

Öffentliches Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderats am Mittwoch, dem 01.02.2017

Anwesend: Mareike Bergner, Christiane Bethke, Heiko Daus, Arno Fey, Karsten Gonschorrek, Christian Grabbet, Birgit Hostrup, Olaf Hubert, Thorsten Kreutz, Christina Osbahr, Lydia Rähse, Thorsten Sellhorn, Sven Warnk, Daniela Wittmaack. Gäste: Reimer Warnholz (Lutherkirche), Oliver Bergner bis 19:35 Uhr (Bauausschuss).

Zur Tagesordnung

1. **Begrüßung** durch B. Hostrup, Andacht und Gebet geleitet von M. Bergner. Auf den Tischen findet jedes Mitglied einen persönlichen Gruß des alten an den neuen KGR vor.
2. **Regularien:**
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit: gegeben
 - b. Genehmigung der Tagesordnung: einstimmig
 - c. Genehmigung des geringfügig geänderten Protokolls der Sitzung vom 21.01.2017: einstimmig, der gemeinsame Termin mit dem KGR der LK am 19.5. fällt aus
3. **Baumaßnahme Kirchturm**

O. Bergner erläutert die Situation. Ein Riss in der Kupferabdeckung nach einem Sturm muss repariert werden. Die Versicherung zahlt die Kosten von 3000€. Allerdings wurde im Zuge der Begutachtung durch weitere Fachleute deutlich, dass der Turm insgesamt in nicht zu ferner Zukunft (ca. 10 Jahre) saniert werden muss. Die Kupferabdeckung habe keinen Kontakt mehr zum Unterbau. Der Glockenstuhl sei sanierungsbedürftig. Dies würde mindestens 45.000€ kosten. Der KGR entscheidet, dass der alte Beschluss zur Reparatur bestehen bleibt.
4. **Besetzung der Ausschüsse**

Einstimmig
5. **Kontovollmachten**

D. Wittmaack, A. Fey, H. Daus erhalten Vollmachten für das Spendenkonto bei der Volksbank: einstimmig
6. **Borcherts**

M. Bergner und C. Bethke werden sich mit dem Projekt „Wohnen in NMS“ für Borcherts befassen. Zur Mitarbeit sollen J. Hoffmann, T. Finkbeiner und O. Böge angefragt werden. Im KGR wird betont, dass dieses Projekt bezüglich der finanziellen Planung auf soliden Füßen stehen muss.
7. **Haus an der Straße**

Dem KGR liegt ein Schreiben des Neubausausschusses vor, demzufolge mit einem Defizit gerechnet werden muss. Neben der Tatsache, dass bei der Kalkulation einige Posten nicht bedacht wurden (z. B. Innenausstattung, Beleuchtung, Leitungen, Außenanlagen) werden als weitere Gründe genannt: Buchungsfehler im Zuge der Umstellung auf kaufmännische Buchführung, Buchungsfehler Altbau/Neubau und Versäumnisse beim Skontoabzug durch den Kirchenkreis. Im Neubausausschuss fehlte gegen Ende ein Finanzexperte. Es ergeht der Appell, bei zukünftigen Vorhaben immer alles im Blick zu haben. Der KGR wird über den Umgang mit dem Defizit entscheiden, sobald alle Fakten geklärt und dadurch belastbare Zahlen vorhanden sind.

S. Warnk berichtet aus dem Programmausschuss von einem sehr guten Start der Arbeit im neuen Haus. Ständig kommen neue Ideen für das Programm. Die Planung für das zweite Quartal läuft sehr positiv. Alle Generationen sind glücklich mit dem Haus. Im Erdgeschoss fehlt Stauraum und die Büros arbeiten noch bis ca. Mitte Februar ohne Internet und Telefon.

8. Situation Luthergemeinde, Kirchenasyl

T. Sellhorn berichtet über das gewährte Kirchenasyl in der Luthergemeinde. R. Warnholz gibt ergänzende Informationen. Ärztl. Hilfe wird kostenfrei durch D. J. Hentschel gewährleistet. Pflegedienst wird von T. Sellhorn u. K. Staben aufgebaut (5-6 Leute) Deutschunterricht durch täglich wechselnde Lehrpersonen wird von S. Röhrs organisiert. Außerdem gibt es schulische Hilfe durch die Freiherr-vom-Stein-Schule. Finanziell gibt es zurzeit ein kleines Polster. Es ist wahrscheinlich, dass die Familie bis zum Sommer bleibt. Die Atmosphäre in der Familie hat sich sehr positiv entwickelt und sie fühlen sich sehr gut aufgehoben. - Die Luthergemeinde soll gerne wieder anfragen, wenn Hilfe benötigt wird.

9. Goldene Konfirmation 2017

Dieses Jahr haben die Jahrgänge 1966/67 ihre Goldene Konfirmation. Der Termin steht noch nicht endgültig fest (*Inzwischen entschieden: 24.09.*). Partnerinnen und Partner werden mit eingeladen. Bei entstehenden Kosten von 35€ pro Person sollen alle Teilnehmer einen Kostenbeitrag von 25€ entrichten. C. Grabbet wird ein Team zusammenstellen. Bis März sollen die Einladungen fertig sein.

10. Bericht KGR Luthergemeinde vom 27.01.2017

Eine ausführliche Tischvorlage durch B. Hostrup erübrigt einen mündlichen Bericht. Bezüglich der Frage, ob die KGRs sich weiterhin gegenseitig besuchen sollten, wird ein Meinungsbild erstellt. Stichworte aus der Diskussion: Gegenseitige Wahrnehmung und Wertschätzung, mögliche Synergieeffekte, Wahrnehmung von der Bevölkerung als Ev. Kirche in Tungendorf, zeitlicher Aufwand, gemeinsames Treffen.

11. Kollekten März 2017

Der geringfügig geändert Kollektenplan findet sich in der Anlage: einstimmig.

12. Kirchenein- und -austritte, Umgemeindungen liegen nicht vor.

13. Mitteilungen, Verschiedenes

- Willow-Kongress 8.-10.02.2018 in Dortmund. C. Osbahr hat schon eine Unterkunft vorgebucht
- O. Hubert erinnert an den Tech Arts Willow Kongress am 2./3. Oktober 2017. Es geht um Gottesdienstgestaltung: Technik, Musik, Kunst, Predigt, Worship. Eine Übernachtung ist nötig und für 10-18 TN in einer vorgebuchten Unterkunft möglich. 6 TN haben schon Interesse angemeldet. Werben in Godi-Teams, Musikteams, SEVEN, schriftliche Infos müssten noch besorgt werden.
- C. Bethke für das MUT: 21. Februar Infoabend mit Café Jerusalem in der Andreaskirche
- Die Kita hat kurzfristig eine Reparatur im Außengelände angemeldet (Beanstandung durch den TÜV) Zurzeit gibt es nur ein Angebot. Das Geld wurde im Haushalt nicht eingestellt. Es sollen weitere Angebote eingeholt werden. Entscheidung vertagt

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Protokoll: C. Bethke